



Der Amtsbote

Am Peenestrom



Jahrgang 21/Nummer 08

Freitag, den 15. August 2025



INTERNATIONALER XLV. USEDOM MARATHON

und 34. Halbmarathon
am 13. September 2025

www.usedom-marathon.de

ZIEL
Wolgast

Insel
Usedom



START
Swinoujscie



STADT
WOLGAST



Amtliche
Bekanntmachungen
des Amtes
Am Peenestrom
und der Gemeinden

Lissan

(mit Klein Jasedow, Papendorf,
Pulow und Waschow),

Sauzin

(mit Zemitz),

Buggenhagen

(mit Jamitzow, Klotzow
und Wangelkow),

Krummin

(mit Neeberg),

Wolgast

(mit Buddenhagen, Hohendorf,
Pritzier, Schalense und Zarnitz),

Zemitz

(mit Bauer, Hohensee, S
eckeritz und Wehrland),

Lütow

(mit Neuendorf und Netzelkow)

Aus der Verwaltung

Schulanmeldungen 2026/2027

Vom **29.09. - 30.09.2025** müssen die Schulanmeldungen für das Schuljahr 2026/2027 im Sekretariat der jeweiligen Schule in der Zeit von **14:00 Uhr - 17:00 Uhr** vorgenommen werden. Schulpflichtig werden die Kinder, die im Zeitraum vom **01.07.2019 - 30.06.2020** geboren wurden.

Entsprechend der Meldeadresse der schulpflichtigen Kinder erfolgt die Anmeldung an den Schulen nach den folgenden Einzugsbereichen:

Einzugsbereiche:

Grundschule Lassan:

Stadt Lassan, Gemeinde Buggenhagen, Gemeinde Zemitz außer Hohensee

Grundschule Wolgast Baustraße:

Alle Straßen OT Mahlzow	Makarenkostraße
Am Fischmarkt	Maxim-Gorki-Straße
Am Paschenberg	Mühlentrift
An der Stadtmauer	Nexöer Straße
Backofentrift	Oberwallstraße
Badstubenstraße	Ostrowskistraße
Baustraße	OT Buddenhagen
Bleichstraße	OT Hohensee
Bogislavstraße	OT Pritzier
Breite Straße	OT Schalende
Buchenweg	OT Zarnitz
Burgstraße	Peenesteig
Dr.-Theodor-Neubauer-Straße	
Diesterwegstraße	Peenemünder Straße
Franzstraße	Pestalozzistraße
Gartenstraße	Puschkinstraße
Gemeinde Krummin	Rathausplatz
Gemeinde Sauzin	Robert-Koch-Straße
Greifswalder Straße	Schusterstraße
Homeyerstraße	Steinstraße
Hufelandstraße	Swinkestraße
Kleinbrückenstraße	Tannenkamp u.
Kurze Straße	Gewerbegebiet
Lange Straße	Wasserstraße
Lustwall	Wilhelmstraße

Für diese Schulen erfolgen die Anmeldungen:

- Grundschule Wolgast, Baustraße 16 in Wolgast
- Regionale Schule mit Grundschule „C.W.B. Heberlein, Heberleinstraße 32 in Wolgast
- Grundschule Lassan, Schulstraße 5 in Lassan

Regionale Schule mit Grundschule, Heberleinstraße:

Am Kirchplatz	Hermannstraße
Am Speicher	Karlstraße
Am Stadion	Karl-Zimmermann-Straße
Am Strom	Kosegartenweg
An den Anlagen	Kronwieckstraße
August-Dähn-Straße	Leeraner Straße
Auguststraße	Lotsenstraße
Bahnhofstraße	Ludwig-van-Beethoven-Straße
Berliner Straße	Luisenstraße
Brunnenstraße	Mühlenstraße
Chausseestraße	Philipp-Müller-Straße
Clara-Zetkin-Straße	Philipp-Otto-Runge-Str.
Ernst-Moritz-Arndt-Straße	Reiferwall
Ernst-Thälmann-Platz	Rudolf-Breitscheid-Straße
Ernst-Thälmann-Straße	Saarstraße
Fährstraße	Sandbergstraße
Feldstraße	Schiffbauerdamm
Fischerstraße	Schifferstraße
Friedrichstraße	Schillerstraße
Fritz-Reuter-Straße	Schloßstraße
Hans-Sachs-Straße	Schrammscher Weg
Heinrich-Beckmann-Straße	Schützenstraße
Heinrich-Heine-Straße	Unterwallstraße
Heinrich-Zille-Straße	Wilhelm-Busch-Straße
Hafenstraße	Wolfgang-Amadeus-Mozart-Straße
	Werftstraße
Heberleinstraße	Zum Stadtpark
Hellerstraße	

Umschulungsanträge:

Wer aus persönlichen Gründen ein Umschulungsinteresse hat, kann entsprechende Anträge bei der Stadt Wolgast, FB Bildung und Gesellschaft, Burgstraße 6, 17438 Wolgast stellen.

Eine Anmeldung an der zuständigen Schule entsprechend der Einzugsbereiche hat trotzdem zu erfolgen.

Mit der Anmeldung sind auch die Umschulungsanträge zu stellen.

In Abhängigkeit von freien Kapazitäten wird die Entscheidung über diese Anträge erst im Mai 2026 erfolgen können.

Ein Anspruch auf Umschulung besteht nicht. Beratung dazu erhalten Sie bei der Stadtverwaltung:

Marion Peters

Sachbearbeiterin Schulverwaltung, Tel. 03836/251-345
marion.peters@wolgast.de

Mitteilung des Einwohnermeldeamtes – Passfotos

Fotos für Personalausweise und Reisepässe können mittlerweile wieder im Einwohnermeldeamt gemacht. Es ist nicht mehr nötig, vorher Passfotos anfertigen zu lassen.

Zur Erklärung: Zunächst bekamen wir kostenfreie Fotogeräte von der Bundesdruckerei zugesandt. Im Amtsboten informieren wir Sie hierüber. Leider haben die Geräte der Bundesdruckerei nie richtig funktioniert. Trotz mehrerer Reparaturversuche durch den Anbieter blieben die Geräte äußerst instabil. Seit der Inbetriebnahme hat es zu keinem Zeitpunkt eine durchgehende Woche gegeben, in der alle Geräte zuverlässig funktionierten. Das war sowohl für Bürgerinnen und Bürger als auch für uns nicht zufriedenstellend. Die Geräte wurden daher wieder abgebaut. Nun arbeiten wir mit BiometricGO. Die Fotos werden dabei in der benötigten Qualität und inkl. der biometrischen Daten von

unseren Mitarbeiterinnen erstellt. Die Gebühr für die Fotos beträgt 6 €. Sollten Sie dennoch Fotos beim Fotografen anfertigen lassen wollen, ist das natürlich möglich. Dort erhalten Sie einen Code, den wir einscannen können.

Terminvergabe

Wir weisen darauf hin, dass **nur** die Sprechstunden dienstags von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr und freitags von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr des Einwohnermeldeamtes ohne vorherige Terminvereinbarung genutzt werden können. Alle anderen Öffnungszeiten des Einwohnermeldeamtes sind ausschließlich nach vorheriger Terminvereinbarung zu nutzen. Die Terminbuchung ist über die Website der Stadt Wolgast möglich: <https://wolgast.de/rathaus/einwohnermeldeamt/>

Ankündigung zur Fischereiprüfung in Wolgast



Am **Dienstag, 2. September 2025**, findet in Wolgast die nächste Fischereischeinprüfung statt.

Die Prüfung richtet sich an alle Personen, die den Fischereischein erwerben möchten und die notwendigen Kenntnisse über Fischkunde, der Hege der Fischbestände, der Pflege der Gewässer, der Fanggeräte und ihres Gebrauchs sowie über aus-

reichende Kenntnisse der einschlägigen Rechtsvorschriften, insbesondere der fischerei-, tierschutz- und umweltschutzrechtlichen Vorschriften, verfügen.

Ort: Burgstraße 6, 17438 Wolgast,

der Prüfung: 3 Etage im Rathaus,

Uhrzeit: 16 Uhr

Anmeldung: Informationen zur Anmeldung und den Teilnahmebedingungen finden Sie demnächst auf der offiziellen Website des Landesamtes für Landwirtschaft, Lebensmittelsicherheit und Fischerei Mecklenburg-Vorpommern, sowie per Aushang im Rathaus der Stadt Wolgast.

Wir bitten alle Interessierten, sich frühzeitig anzumelden und sich auf die Inhalte der Prüfung entsprechend vorzubereiten.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Fischereibehörde der Stadt Wolgast.

Petri Heil - und viel Erfolg!

Aus den Städten und Gemeinden

Stadt Wolgast

Land unterstützt maritime Entwicklung in Wolgast mit 450.000 Euro



Dr. Wolfgang Blank, Minister für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit Mecklenburg-Vorpommern, hat heute im Hafen Wolgast einen Zuwendungsbescheid in Höhe von 450.000 Euro an Bürgermeister Martin Schröter übergeben. Gefördert werden Planungsleistungen für die wirtschaftliche und touristische Entwicklung im maritimen Sektor der Stadt Wolgast.

„Wolgast steht für maritime Tradition und wirtschaftliches Potenzial. Damit die Stadt sich künftig noch stärker als Standort für Tourismus und maritime Wirtschaft profilieren kann, braucht es gute und umfassende Planung. Genau das ermöglichen wir mit der Förderung“, sagte Wirtschaftsminister Dr. Blank. „Damit

schaffen die Voraussetzungen für neue, zukunftsfähige Arbeitsplätze und neue Wirtschaftskraft in der Region.“

Die Förderung erfolgt aus Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW) und wird als Anteilfinanzierung gewährt. Die Gesamtkosten des Projekts belaufen sich auf 600.000 Euro, der Fördersatz liegt bei 75 Prozent. Ziel ist der Ausbau der wirtschaftsnahen Infrastruktur zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen und zur Unterstützung der regionalen Wirtschaftsentwicklung.

Im Rahmen des Termins informierte Bürgermeister Martin Schröter den Minister und den Parlamentarischen Staatssekretär Heiko Miraß über die aktuelle Entwicklungsplanung für den Stadthafen Wolgast. Ziel ist eine umfassende Betrachtung und zukünftige Weiterentwicklung der maritimen Infrastruktur. Neben dem Stadthafen fließen auch der Museumshafen, der Südhafen sowie angrenzende Uferbereiche in die Planungen ein. Auch für die Peenewerft sind die Planungen daher von Interesse. Der Geschäftsführer, Harald Jaekel, informierte über die dortigen Entwicklungen und sicherte Unterstützung zu.

Geplant sind unter anderem die Entwicklung von Lösungen für die Stabilisierung und Erneuerung der Kaianlagen, die Untersuchung eines möglichen Ersatzneubaus für die Amazonenbrücke sowie infrastrukturelle Verbesserungen im Bereich des Museumshafens - wie etwa Sanitäreanlagen oder eine Slipanlage. Auch der Umgang mit zunehmenden Versandungen im Peenestrom, die langfristig die Nutzbarkeit der Anlegebereiche beeinträchtigen könnten, soll planerisch vorbereitet werden.

Kommunale Wärmeplanung in Wolgast

Die kommunale Wärmeplanung in Wolgast geht voran. Nachdem im Februar das erste Bürgerforum zur Kommunalen Wärmeplanung in Wolgast

Durchgeführt wurde, haben weitere Treffen der Projektgruppe stattgefunden. Am 26.02.2025 versammelten sich im Begegnungszentrum in der Hufelandstraße zahlreiche Interessierte, um sich über den aktuellen Stand der kommunalen Wärmeplanung zu informieren. Die Firma SHP Energieprojekt GmbH, die mit der Erstellung des kommunalen Wärmeplans für Wolgast beauftragt ist, hat hierzu eine Karte entwickelt, in der der aktuelle



Wärmebedarf im Stadtgebiet farblich gekennzeichnet ist. Außerdem sind bestehende Versorgungsleitungen und ihre Leistungsfähigkeit eingezeichnet. An dieser Karte wurde mit Hilfe weiterer Daten, dem Feedback von Versorgern und Teilnehmern des 1. Bürgerforums und Daten aus der Verwaltung weitergearbeitet.

Ziel ist es, eine möglichst genaue Abbildung des IST-Standes zu schaffen und verschiedene Szenarien zur möglichen Weiterentwicklung der Wärmeversorgung in Wolgast zu schaffen.

Das nächste Bürgerforum zur kommunalen Wärmeplanung wird im September stattfinden.

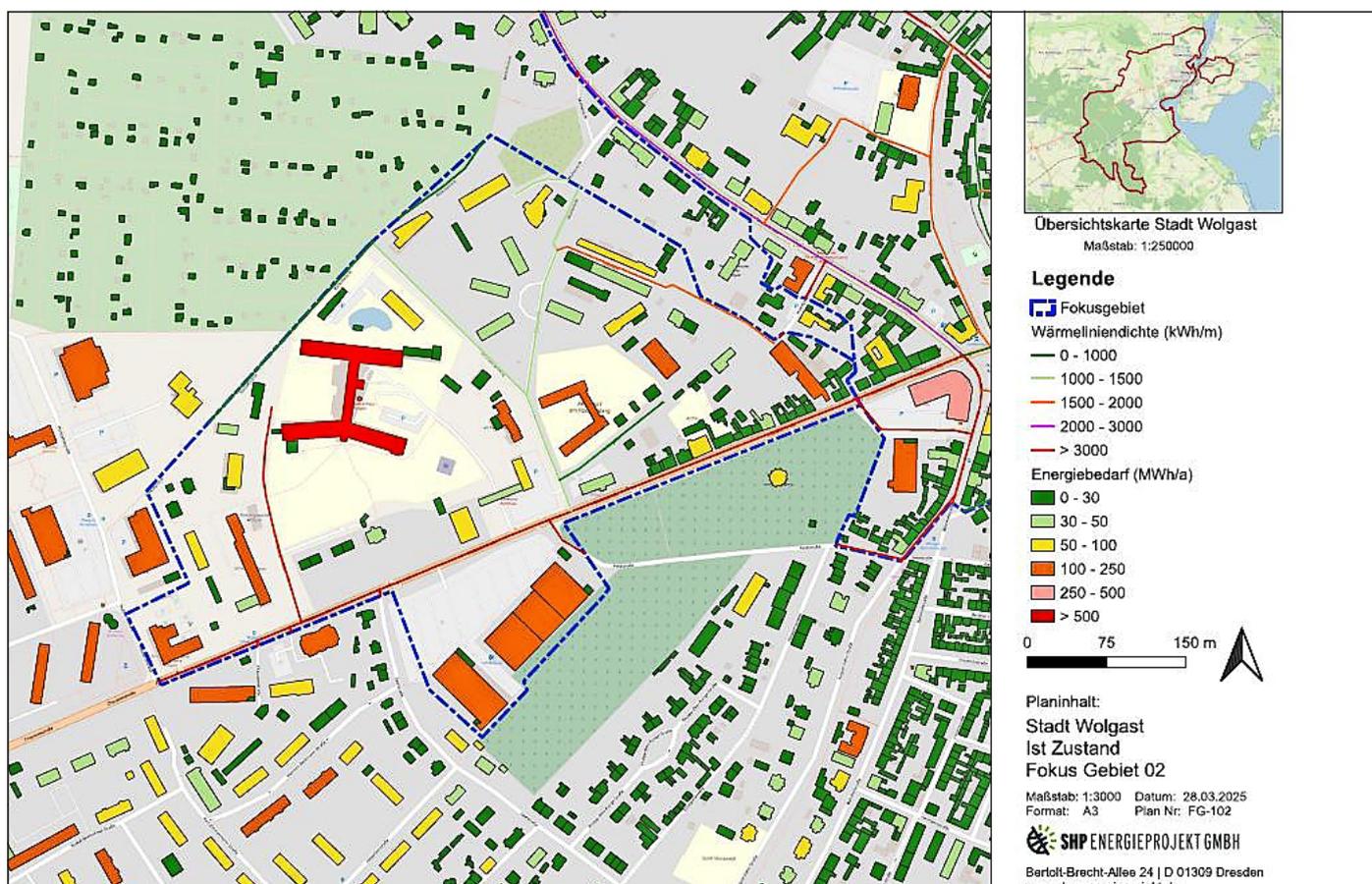
Beim zweiten Bürgerforum wird es um die Vorstellung der Ergebnisse der KWP gehen. Insbesondere werden die Bestandsanalyse, ein klimaneutrales Zielszenario und Festlegungen für die Versorgungsgebiete in sämtlichen Stadt- und Ortsteilen im Zielszenario 2045 vorgestellt. Außerdem wird die Potentialanalyse betrachtet und es wird über eine mögliche Umsetzungsstrategie und einen zugehörigen Maßnahmenkatalog gesprochen. Merken Sie sich den Termin am 24.09.2025 gern vor. Weitere Details zur Veranstaltung werden Sie hier und über unsere Website erhalten. Mehr Informationen unter: <https://wolgast.de/buergerservice/kommunale-waermeplanung/>

Wir freuen uns auf Ihre Mitwirkung.

03836 251 130 oder per E-Mail an info@wolgast.de.



Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert die Bundesregierung seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten. Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab: Von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist Garant für gute Ideen. Die Nationale Klimaschutzinitiative trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen oder Bildungseinrichtungen.



Richtfest in Wolgast: Ein neues Dach für die Kirchplatzschule

Der Ersatzneubau des Daches der Kirchplatzschule soll in wenigen Wochen abgeschlossen sein. In den neuen starken Dachbalken schaukelt seit vergangenen Donnerstag fröhlich die Richtkrone.

Zum Richtfest waren nicht nur die Bauleute der beteiligten Firmen, sondern auch Wolgasts Bürgermeister Martin Schröter und seine Stellvertreter Ralf Fischer, Vertreter des städtischen Sanierungsträgers BauBeCon und des Planungsbüros Neuhaus & Partner sowie Stadtvertreter und Anwohner anwesend. Auch die Landesvorsitzende des Verbandes Deutscher Privatschulen war anwesend.

Für die neue Dachkonstruktion wurden über 70 Kubikmeter Holz, 680 Quadratmeter Dachziegel und über 6,5 Tonnen Stahlträger verbaut. Die Kosten für diesen Teilabschnitt der Schulsanierung belaufen sich auf 1,65 Millionen Euro, wovon ein großer Teil Fördermittel sind.

Dennoch ist an eine Nutzung der einstigen Kirchplatzschule noch nicht zu denken. Es fehlt an einem geeignetem Schulträger, daher gehen auch die Sanierungsarbeiten am Gebäude selbst nicht weiter. Erst wenn ein Schulträger gefunden ist, reicht das Land weitere Fördermittel aus.

Bürgermeister Martin Schröter, der symbolhaft den letzten Nagel ins Gebälk schlug, gibt die Hoffnung nicht auf, dass sich ein privater Schulträger für die Nutzung der historischen Schule findet. Er dankte allen Beteiligten für die gute und konstruktive Zusammenarbeit und setzt auf weitere gemeinsame Erfolge.

**„Der Hammer ruht, der Balken sitzt,
die Schule neu in Form geschnitzt.
Mit Fleiß und Mut, mit klugem Sinn,
nahm dieses Werk den guten Beginn.
Hier lernen Kinder, groß und klein,
hier darf man Mensch und wissend sein.
Was nun aus Stein und Stahl entstand,
liegt künftig in der Kinder Hand.“**
Auszug aus dem Richtspruch



Die interessierten Schulträger erhielten eine Führung durch das denkmalgeschützte Gebäude.



Der Richtspruch wird verlesen. Gefolgt von der Rede des Bürgermeisters.



Das Schnapsglas ist zersprungen. Bei Richtfesten ist es Tradition ein Schnapsglas vom neuen Dachstuhl zu werfen. Zerspringt es, ist das ein gutes Omen für das neue Dach.



Bauleute, Nachbarn, Presse und Schulträger nahmen an der Feierstunde teil.

6 Frauen und 7 Sinne für Kunst



Seit dem 26. Juli 2025 zeigen sechs Wolgaster Frauen im Runge-Museum in der Kronwiekstraße 45 in Wolgast ihre Kunstwerke. Regina Fuchs, Karin Hall, Renate Fiedler, Karen Wiedemann, Sabine Radomski und Beate Miedke wagten sich an surrealistische Sujets und verschiedene Mal-Techniken.

Neben den Bildern haben sie auch vier Installationen geschaffen: Van Delft Interpretation, Runges Farbkugel und ein Stilleben, das 3 D anmutet.

Die 4. Installation dreht sich um Wolgaster Bier, das hier in Wolgast im Historischen Rathaus gebraut wird.

Prof. Arnd Joachim Garth rief 2022 dieses künstlerische Treiben als Malkurs ins Leben. Heute finden sechs Frauen Erfüllung darin, Kunst zu kreieren und der Lebensfreude Ausdruck zu verleihen.

Zur Ausstellungseröffnung gab es ein weiteres zuckersüßes Kunstwerk: Eine Runge-Geburtstagstorte von Elsas Tortencatering, gestiftet vom Lions Club „Philipp Otto Runge“ Wolgast. Die Torte vereinte arabeske Formen, die Farbkugel und eine weiße Lilie. Angeschnitten wurde die Torte doch und geschmeckt hat sie vorzüglich.



Ortsumfahrung Wolgast: Baustellenbesuch mit Verkehrsminister Dr. Wolfgang Blank

Der Verkehrsminister von Mecklenburg-Vorpommern, Dr. Wolfgang Blank, informierte sich bei seinem Wolgast-Besuch am 27. Juli 2025 intensiv über den Stand der Bauarbeiten an der Ortsumfahrung Wolgast.

Dr. Blank ließ sich von Bürgermeister Martin Schröter über die speziellen Herausforderungen der Einmündung der Neuen Bahnhofstraße in die Bahnhofstraße sowie zur Lotsenstraße unterrichten. Hier müssen neue Schleppkurven gebildet werden, um den gewerblichen Güterverkehr aus und in den Südhafen reibungslos zu ermöglichen. Hauptsächlich dieser Funktion, dem Güterverkehr zwischen B111 und dem Südhafen, liegt die Notwendigkeit des Neubaus der Verbindungsstraße vom neuen Kreisell an der Leeraner Straße zu Grunde.



Anschließend konnte Minister Dr. Blank, gemeinsam mit dem Wolgaster Bürgermeister Schröter und dem Landtagsabgeordneten Falko Beitz den erfolgreichen Baufortschritt vor Ort an der Trasse besichtigen. Das Wirtschafts- und Verkehrsministerium prüft derzeit, mit welchen Förderungen die Stadt Wolgast für die notwendigen Baumaßnahmen der Ortsumfahrung unterstützt werden kann.

Stadtvertretung Wolgast

Öffentliche Termine der Sitzungsrunde August/September:

Bauausschuss	28.08.2025
Sozial- und Kulturausschuss	02.09.2025
Hauptausschuss	03.09.2025
Stadtvertretung	08.09.2025

Bekanntmachung der Stadt Wolgast über den Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zum Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 4 „Urbanes Gebiet südlich der B 111 im OT Mahlzow,,

Der Planbereich des Bebauungsplanes umfasst das Flurstück 131 und Teilflächen der Flurstücke 132, 133/2, 135, 201, und 202/2 der Flur 1 Gemarkung Mahlzow. Das Plangebiet hat eine Größe von ca. 8,3 ha und erstreckt sich östlich im Anschluss der bestehenden Bebauung bis an den geplanten Kreisverkehrsplatz zwischen der alten und der neuen B 111. Die Erschließung des Planbereiches erfolgt über die angrenzende B 111 (Straße der Freundschaft). Die Lage des Planbereiches ist im beigefügten Übersichtsplan dargestellt.

Ziel des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 4 ist die Ausweisung als Urbanes Gebiet (MU) nach § 6a BauNVO. Geplant ist ein Dienstleistungszentrum auf einer Fläche von 5.900

Ehrenmedaille für Maria Uhle

Am 06. August erhielt die langjährige Wolgaster Kantorin Maria Uhle eine besondere Ehrung. 16 Jahre war sie in Wolgast tätig und zeigte dabei immer wieder, wie vielseitig Musik sein kann. Anlässlich der Feierlichkeiten zu Wolgast 900 schuf sie mit Sängern und Instrumentalisten für viele Wolgaster und Gäste mit der Aufführung von Carl



Orffs „Carmina Burana“ im Stadthafen einen ganz einzigartigen Moment. Maria Uhle verabschiedete sich im Juni in Ihren wohlverdienten Ruhestand. Im Namen der Stadt Wolgast wurde ihr durch den Bürgermeister Martin Schröter nun die Ehrenmedaille der Stadt Wolgast verliehen. Wir bedanken uns für ihr außergewöhnliches Engagement und wünschen einen erfüllten neuen Lebensabschnitt.



Frau Uhle stellte Ihren Nachfolger Herr Kraushaar beim Termin mit dem Bürgermeister vor. Auf gute Zusammenarbeit!

Gemeinde Lütow

Vermessungsstelle (Stelle nach § 5 Absatz 2 GeoVermG M-V)
Antrags-/ Geschäftsbuch-Nr. der Vermessungsstelle: 1191/23
Dipl.-Ing. (FH) Sven Anders
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur
Datum: 13.06.2025
Vermessungsobjekt:

Gemeinde:	Lütow
Gemarkung:	Neuendorf (W)
Flur:	12
Flurstück:	60, 62/5
Lagebezeichnung:	Dorfstraße

Ortsübliche Bekanntmachung der Offenlegung der Niederschrift über den Grenztermin

Für das oben angegebene Vermessungsobjekt wird ein Grenzfeststellungs- und/oder Abmarkungsverfahren nach dem Gesetz über das amtliche Geoinformations- und Vermessungswesen (Geoinformations- und Vermessungsgesetz - GeoVermG M-V) vom 16. Dezember 2010 (GVOBL. M-V S. 713), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 22. Mai 2018 (GVOBl. M-V S. 193, 204), durchgeführt.

Gemäß § 31 Absatz 3 GeoVermG M-V wird den Beteiligten, denen die Grenzfeststellung und/oder Abmarkung nicht im Grenztermin oder schriftlich bekanntgegeben wurde, die Grenzfeststellung und/oder Abmarkung durch Offenlegung der Niederschrift über den Grenztermin bekanntgegeben.

Von der Offenlegung sind folgende Flurstücke betroffen:

Lütow, Neuendorf W, 12, 61/2

Gemeinde, Gemarkung, Flur, Flurstück(e)

Die Offenlegung erfolgt in den Geschäftsräumen der Vermes-

sungsstelle (Stelle nach § 5 Absatz 2 GeoVermG M-V)
Dipl.-Ing. (FH) Sven Anders
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur
Möskenweg 10a
17454 Zinnowitz

während der Geschäftszeiten Montag bis Freitag, von 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr, in der Zeit vom 04.08.25 bis zum 05.09.2025.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Grenzfeststellung und/oder Abmarkung kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegung Widerspruch bei der oben genannten Vermessungsstelle erhoben werden. ES wird darauf hingewiesen, dass die Entscheidung über den Widerspruch kostenpflichtig ist, wenn sich die Grenzfeststellung und/oder Abmarkung als richtig bestätigt.

Vermerk über die ortsübliche Bekanntmachung

IMPRESSUM:

Der Amtsbote – Am Peenestrom. Mitteilungsblatt mit amtlichen Bekanntmachungen.

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30
E-Mail: info@wittich-sietow.de, www.wittich.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Amtsvorsteher
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke
unter Anschrift des Verlages. Der Anzeigenteil befindet sich auf den Seiten 21 bis 24.

Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de

Auflage: 9.800 Exemplare; Erscheinung: monatlich

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben wer-

den von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Das Mitteilungsblatt kann gegen Porto- und Versandkosten im Amt Am Peenestrom, Burgstraße 6 in 17438 Wolgast auf Antrag abonniert werden oder per eMail zugesandt werden.

Die amtlichen Bekanntmachungen befinden sich auf den Webseiten www.wolgast.de bzw. www.amt-am-peenestrom.de
Amtliche Bekanntmachungen nach dem Baugesetzbuch (BauGB) erfolgen für die Stadt Wolgast und für die Stadt Lassan sowie für die Gemeinden Buggenhagen, Krummin, Lütow, Sauzin und Zemitz in diesem Mitteilungsblatt.



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Gemeinde Zemitz

ZEMITZER DORFFEST

DIE GEMEINDE LÄDT AM 23.08.2025 ZUM DIESJÄHRIGEN DORFFEST HERZLICH EIN.

FREUT EUCH AB 15 UHR AUF:

KAFFEE UND KUCHEN

STROHBURG

SCHLEPPERFREUNDE ZEMITZ

TORWANDSCHIEßEN

HÜPFBURG

TOMBOLA FÜR ERWACHSENE

TANZ MIT DJ NICKLAS

FÜR DAS LEIBLICHE WOHL IST GESORGT (GETRÄNKE UND GRILL).

Vereine

Was macht der Landwirt da eigentlich?

Ballen - mehr als nur ein Nebenprodukt auf dem Feld

Wussten Sie schon, dass Ballen nicht gleich Ballen sind? Vor allem, dass unsere Ballen mehr als nur ein Nebenprodukt auf dem Feld oder der Wiese sind? Zudem unterscheiden sich die Ballen oft in ihrer Größe, Dichte und Form (Rund- oder Quaderballen) sowie in ihrem Inhalt. Für unsere regionale Landwirtschaft sind dabei Heu- und Strohballen typisch.

Während Heuballen nach dem Grünschnitt als gepresste Einheit aus getrocknetem Gras entstehen, sind Strohballen die gepressten Überreste von Getreide nach der Ernte der Körner. Dabei kann in beiden Fällen ein Ballen bis zu mehrere Hundert Kilogramm schwer sein. Für einen quadratischen Heuballen mit einem Gewicht von 300 Kilogramm bedarf es beispielsweise je nach Aufwuchs bzw. Grasmenge einer Fläche von 2.000 Quadratmetern. Das heißt auf einem Hektar Grünland können Landwirte in durchschnittlich guten Jahren fünf Ballen je Erntedurchgang, auch „Schnitt“ genannt, produzieren. Um einen quaderförmigen Strohballen mit einem Gewicht von rund 400 Kilogramm (siehe Foto) zu erzeugen, muss beispielsweise Gerste auf einer Fläche von über 666 Quadratmetern geerntet sein. Auf einem Hektar dieser Gerstenfläche können somit 15 Quaderballen entstehen. Für die Landwirte in Mecklenburg-Vorpommern sind sowohl Heu- als auch Strohballen besonders wertvoll, weil sie als Futtermittel oder Einstreu für Tiere, wie Rinder und Puten verwendet werden.

Doch damit nicht genug. Die heutige Verwendung von Ballen, besonders von denen aus Stroh, ist vielseitiger als vielleicht gedacht. Sie dienen auch dem Naturhaushalt, wenn bewusst auf dem Feld zurückgelassene Ballen Lebensraum für Kleintiere und Vögel bieten. Ebenso werden sie als Baustoff in Form eines nachhaltigen Dämmstoffs in der ökologischen Bauweise eingesetzt. Und nicht zuletzt findet man sie vielerorts als Deko auf Erntefesten oder bei sonstigen Veranstaltungen wieder. Denn

egal, ob als Sitzgelegenheiten oder Figuren, unsere Heu- & Strohballen sind diesbezüglich echte Multitalente.

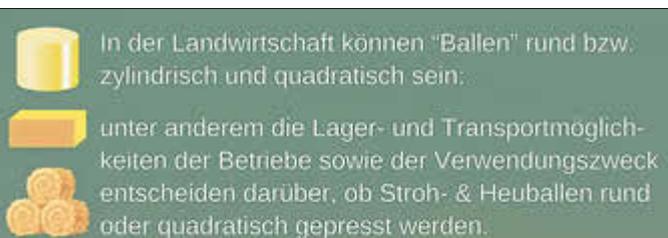
Ihre Landwirte aus der Region

Kontakt:

Sarah Selig, Bauernverband Mecklenburg-Vorpommern e. V.

0170/1078636

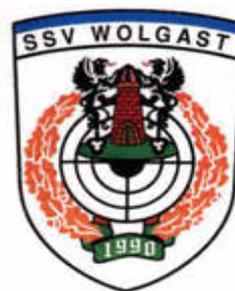
selig@bv-mv.de



#wasmachtderLandwirt

Foto: Selig





21.

WOLGASTER

STADTMEISTERSCHAFTEN

im Kleinkaliber Schiessen mit Gewehr und Pistole

für

Gewerbetreibende, Firmen, Gesellschaften und Vereine

auf der

Schießanlage des SSV Wolgast 1990 e.V. im Tannenkamp
am

06. September 2025

10:00 - 15:00 Uhr

Der Sportschützenverein Wolgast 1990 e.V. möchte wie schon seit einigen Jahren alle im Amtsbereich Wolgast ansässigen Firmen, Gewerbetreibenden, Gesellschaften und Vereine zu den 21. Wolgaster Stadtmeisterschaften im Sportschiessen einladen.

KK Gewehr

- Eine Mannschaft besteht aus 3 Startern (Mindestalter 16 Jahre)
- In jeder Mannschaft darf nur ein Sportschütze vertreten sein
- 3 x 5 Schuss Gewehr, stehend aufgelegt auf Ringscheibe 50 m
- Startgeld: 5,00 € / Mannschaft, 1,00 € / Einzel

KK Pistole

- Eine Mannschaft besteht aus 3 Startern (Mindestalter 16 Jahre)
- In jeder Mannschaft darf nur ein Sportschütze vertreten sein
- 3 x 5 Schuss stehend freihändig auf Ringscheibe 25m
- Startgeld: 5,00 € / Mannschaft, 1,00 € / Einzel

Jeder kann max. 2 Mannschaften entsenden !

Es kann beliebig nachgelegt werden !

Getrennte Mannschafts- und Einzelwertung !

**Trainingsmöglichkeiten jeweils Mittwochs (15:00 -16:30 Uhr)
oder aber auch nach persönlicher Absprache**

Ausgeschossen wird beim Gewehrschiessen der

Wanderpokal der Stadt Wolgast

Den jeweils drei Besten Damen oder Herren der Gesamtwertung winken Pokale, Urkunden und Sachpreise !!!

Beim Pistolenschiessen gibt es den

Pistolenpokal des SSV Wolgast

Den drei Besten Damen oder Herren der Gesamtwertung winken Pokale, Urkunden und Sachpreise !!!

Im Rahmenprogramm besteht die Möglichkeit sich beim Klapphasen mit der Schrotflinte zu probieren !!!

Äten un drinken is og do bi !

Da wir für gutes Essen und Trinken sorgen möchten – bitte rechtzeitig anmelden !!!

Anmeldung 21. Wolgaster Stadtmeisterschaften 2025

Tel. + Anrufbeantw.:

038371 / 25 876

Mail: romiwlg@web.de

Eigene Firmen/Vereinsanschrift

Name der/s Firma/Vereins:

Ansprechpartner:

Straße:

Ort:

PLZ:

Telefon:



Anmeldeschluss: 29.08.2025

Startgebühr: 1,00 € (pro Einzelstart) 5,00 € (pro Mannschaftsstart)
Es kann beliebig nachgelegt werden !

Name, Vorname	
1	
2	
3	

SEPTEMBER 2025 Begegnungscafé

bunt & wertvoll



08. + 29.09. 15.30 - 17 Uhr

Kinder-Kreativ-Kurs



09. + 30.09., 16 - 18 Uhr Handarbeitstreff

eigenes Material gern mitbringen

11.09., 15.30 Uhr (Vor-)Lesestunde & Eis



12.09., 15.30 - 17 Uhr **FRUST-FREITAG** (bei Kaffee & Kuchen

einfach mal Frust loswerden und danach fröhlich ins Wochenende starten)

15.09., 15.30 - 17 Uhr

töpfern für alle



16.09., 15.30 - 17 Uhr

SPIELE-NACHMITTAG für ALLE!

17.09., 15.30 Uhr Technik-Café für SeniorInnen

Hilfe + Unterstützung bei Problemen mit Handy, Laptop oder PC



18.09., 18.30 Uhr

3-Gang-Abendmenü (mit Anmeldung!)



19.09., 18 Uhr

LESEABEND / LESUNG

bitte Aushang beachten

22.09., 16 - 18 Uhr

Wolgaster Kinder-Koch-Club



Gruppe 1



23.09., 16 - 18 Uhr

Wolgaster Kinder-Koch-Club

Gruppe 2



24.09., 15.30 - 17 Uhr

Auf einmal allein - **TRAUERCAFÉ**

(ohne Anmeldung),

mit psychosozialer Unterstützung



25.09., 17 - 19 Uhr

KUNST & COCKTAILS (alkoholfrei) mit Anmeldung

26.09., 18 Uhr **KINOFILMABEND**



FAHRDIENST gewünscht?

Rufen Sie uns an!



alle Veranstaltungen auf freiwilliger Spendenbasis -
Getränke + Snacks/ Kuchen **KOSTENLOS**

gefördert durch:



Gewölberaum Café Biedenweg (Eingang Swinkestr.), Wolgast
Tel. 01 60 - 15 41 866 inklusionscafe@bildungscampus-mv.de

Gratulation zum 135. Geburtstag des Dampf-Eisenbahnfährschiffs „Stralsund“

Der Förderverein Dampf-Eisenbahnfährschiff Stralsund e.V. gründete sich am 10. Mai 2014, um das traditionelle Brauchtum der Seemannschaft, maritime Kenntnisse insbesondere auch solche zur Hafen- und Transporttechnologie zu fördern. Wir sprechen anlässlich des 135-jährigen Jubiläums des Fördervereins Dampf-Eisenbahnfährschiff „Stralsund“ unseren herzlichen Dank und Anerkennung für die geleistete ehrenamtliche Arbeit aus.

Die Stadt Wolgast verdankt den Mitgliedern Förderverein Dampf-Eisenbahnfährschiff Stralsund e.V. und dem Engagement des Vorstandes unter dem Vorsitzenden Wolfgang Mante nicht nur die Rettung eines schwimmenden Schiffsmuseums, sondern auch dessen Betrieb als kulturhistorische Einrichtung mit kulturellen Events, Livemusik und öffentlichen Veranstaltungen.

Die Bereicherung des kulturellen Lebens und des touristischen Erlebens im Wolgaster Stadthafen durch das ehrenamtliche Engagement des Fördervereins Dampf-Eisenbahnfährschiff Stralsund e.V., erfährt durch die Stadt Wolgast Unterstützung und eine hohe Wertschätzung.

Wir sagen herzlichen Glückwunsch zum 135.!

Martin Schröter
Bürgermeister



Discothek für Alle

Es wird wieder getanzt!!!



DISCOTHEK für **Alle**

ab September jeden **letzten Freitag** im Monat

ab 20.00 Uhr

Mogli's Kitchen (ehemals Fischmarkt 3)

mit **DJ TOM** 😊



...und denkt daran:

Das allerschönste was FüÙe tun können, ist
TANZEN !

Weitere Informationen sowie Kartenvorbestellungen unter **Tel.: 03836 2758300**

Einladung zum Seniorentanz

im Restaurant **Mowgli's Kitchen**
am **Fischmarkt 3** in Wolgast

Nach der Sommerpause
tanzen wir wieder:

am 4. September 2025
und danach
jeden letzten Donnerstag im Monat
von 14.00 bis 17.00 Uhr
unter dem Motto:

**Du hörst nicht auf zu tanzen,
weil du alt wirst,
du wirst alt,
weil du aufhörst zu tanzen.**

In diesem Sinne würden wir uns freuen, wenn Sie gemeinsam mit uns tanzen.

Egal als Paar oder einzeln getanzt, es geht um den Spaß an der Bewegung zur Musik von DJ TOM.

Der Beitrag beträgt 15.00 € Inbegriffen Tanzmusik, sowie Kaffee und Kuchen in gemütlicher Runde.

Der Beitrag ist beim Eingang in das Restaurant am Tresen zu zahlen.

Information und Anmeldung unter der Telefon-Nummer 03836 2758300



Der Internationale Usedom-Marathon findet seit 1991 traditionell immer am ersten Samstag im September statt. Für die XLV. Auflage der Veranstaltung in diesem Jahr haben wir uns entschlossen, den Lauf um eine Woche zu verschieben.

Der Grund für diese ungewöhnliche Maßnahme war die Tatsache, dass der eigentliche Termin am 6. September mit dem Feriende und den damit verbundenen Einschulungsfeiern zusammenfällt.

Das dadurch zu erwartende noch höhere Verkehrsaufkommen war ausschlaggebend für diese nicht einfache Entscheidung. So erfolgen die Startschüsse für den XLV. Internationalen Usedom-Marathon und den 34. Halbmarathon am 13. September 2025. Der Hauptlauf über 42,195 km wird traditionsgemäß mit einem Böllerschuss in Swinemünde gestartet. In diesem Jahr aber nicht wie gewohnt im Swinemünder Stadion, sondern am zentral gelegenen Zeltplatz der Stadt. Grund hierfür sind umfangreiche Baumaßnahmen im Umfeld des Stadions, die für die Läufer ein Gefahrenpotential darstellen würden. An der bewährten Startzeit um 9:00 Uhr ändert sich dagegen nichts.

Um 10:30 Uhr werden im Wolgaster Peene-Stadion die Halbmarathonis auf ihre 21,1 km lange Strecke auf die Insel Usedom geschickt. Dabei absolvieren die Läuferinnen und Läufer den altbewährten Y-Kurs über Neeberg - Sauzin - Ziemitz zurück ins Wolgaster Stadion.

Beide Strecken wurden im letzten Monat durch den DLV neu vermessen und entsprechen somit den internationalen Wettkampf-Bestimmungen, die in der Regel 165 (Straßenläufe) im Handbuch der World Athletics festgelegt sind.

Wie in den Nach-Korona-Jahren erwarten die Veranstalter bis zu 500 Teilnehmer, wobei in allen Altersklassen – von den jeweiligen Jugend- über die Hauptklassen bis zu den Klassen der über 60-Jährigen - ca. 250 Starter auf die Halbdistanz gehen werden. Die Erfahrung hat gezeigt, dass sich das Feld der Läufer nach dem Start im Peene-Stadion bis zum Passieren der Großen Brücke bereits auf ca. 20 min. auseinandergezogen hat. Dabei werden die Läufer im Stadtgebiet durch Polizeifahrzeuge eskortiert. Die Brücke wird für die Zeit des Passierens (vom ersten bis zum letzten Läufer) voll für den Fahrzeugverkehr gesperrt. Nachdem das Läuferfeld die große Brücke passiert hat, unterquert es diese und biegt am Parkplatz Mahlzow in Richtung Neeberg ab. Der Ort Neeberg wird zunächst in Richtung Krummin durchlaufen. Ungefähr auf halber Strecke zwischen beiden Orten befindet sich der erste von zwei Wendepunkten (km 7,5). Auf der anderen Straßenseite geht es für die LäuferInnen zurück nach Neeberg, wo am Feuerwehrgebäude in Richtung Hafen abgebogen wird. Nach einer Erfrischung am hier stationierten Getränkestand eröffnet sich am Hafen ein herrlicher Blick auf das Achterwasser, der schon so manchen Teilnehmer der letzten Jahre beflügelte. Zurück auf der Hauptstraße biegen die Läufer unmittelbar am Ortsausgang in Richtung Sauzin ab und treffen kurz vor dem „Sauziner Dorfkrug“ auf die Hauptstraße, der sie rechtsseitig bis nach Ziemitz folgen.

XLV. INTERNATIONALER USEDOM-MARATHON UND **34. HALBMARATHON** **13. SEPTEMBER 2025**



Bend wird Zie-Sauzin verlas-

auf der Hauptstraße passiert, wobei auch hier eine Erfrischung angeboten wird. Bevor die Läufer wieder in Richtung Mahlzow abbiegen, können sie einen Blick auf den Wolgaster Hafen und die imposante Wolgaster Peene-Brücke werfen.

In diesem Jahr werden erstmals beide neu errichteten Brückenbauwerke von den Läufern überquert, was ihnen zusätzliche Anstrengungen abverlangen wird.

Während die ersten Läufer nach ca. 50 min erneut die Brücke unterqueren, treffen sie auf die ersten im 40 km entfernten Swinemünde gestarteten Marathonis. Die anschließende Strecke im Stadtgebiet ist für Halbmarathon- und Marathonstarter identisch. Dabei wird die B 111 hinter der kleinen Brücke in Richtung Kronwickstraße überquert. Die Ampelanlagen sind hier abgeschaltet und der Verkehr wird von der Polizei per Hand geregelt. Erwähnt sei auch der Vorteil für die Verkehrsteilnehmer, der sich dadurch ergibt, dass der Brückenzug um 12.45 Uhr an diesem Tag entfällt. Die Teilnehmer beider Wettbewerbe laufen dann entlang der Werftstraße und der Bahnhofstraße zum lang ersehnten Ziel, dem Wolgaster Peene-Stadion.

Um auch einen reibungslosen und sicheren Ablauf im Stadtgebiet zu gewährleisten, sind folgende zusätzlichen Maßnahmen am Lauftag (Samstag, 13. September) zu erwarten:

- 1. Voll gesperrt sind für die Zeit des Laufes (von 10:30 - 13:00 Uhr) die Zufahrten nach Neeberg bzw. Sauzin ab Parkplatz Mahlzow bzw. Ortsausgang Krummin.**
- 2. Auch der Verkehr zwischen den Ortschaften Neeberg, Sauzin und Ziemitz wird durch Verkehrszeichen und -leiteinrichtungen untersagt.**
- 3. Im Stadtgebiet Wolgast sind die Werftstraße und alle Zufahrtsstraßen zur Werftstraße („Schleichwege“) in der Zeit von 10:30 - 14:30 Uhr für den Durchgangsverkehr gesperrt.**

Alle diese Maßnahmen sind nicht zuletzt auch im Interesse der Sicherheit und Unversehrtheit aller Laufteilnehmer notwendig, da sich die Läufer bedingt durch den Streckenverlauf im Halbmarathon und in Wolgast teilweise im „Gegenverkehr“ befinden. Wir als Veranstalter appellieren an alle Bewohner der betroffenen Gemeinden aber auch an deren Gäste, sich auf diese Situation einzustellen und am Lauftag besonders aufmerksam und rücksichtsvoll gegenüber den Athleten und freiwilligen Helfern aufzutreten.

Sie können so auch einen wesentlichen Beitrag nicht nur zur Sicherheit der Läufer, die aus allen Bundesländern und auch aus dem Ausland anreisen, sondern auch für deren Eindrücke über das Erlebte leisten. Es wäre nicht das erste Mal, dass ein

In Ziemitz durchlaufen die Halbmarathonis dann eine ca. 800 m lange Wendeschleife und haben dabei erneut einen idyllischen Blick, diesmal auf den Peenestrom. Hier befinden sich auch die zweite elektronische Kontrollstelle (km 14). Anschließend wieder in Richtung Sauzin wird diesmal

Sen. Sauzin wird diesmal



Teilnehmer des Marathons oder Halbmarathons die erlebte Natur für einen längeren Aufenthalt mit seiner Familie oder Lauf Freunden in dieser Region nutzt oder zumindest weiterempfiehlt.

**Lutz
Schönemann**

Das 1. Pommersche Blsorchester Wolgast sucht Dich!

Du spielst ein Instrument und hast Lust in einem Orchester mitzuspielen?
Dann lerne uns kennen.

Wir machen Blasmusik von Polka bis Parademarsch, von Swing bis Modern und vom Beat bis hin zum Pop.

Komm zu einer Schnupperprobe.

Wir proben jeden Montag ab 18:30 Uhr im Sportforum Wolgast. Melde dich gern vorab, und sag uns welches Instrument du spielst, dann steht ein Stuhl in deinem Register für dich bereit. Es besteht auch die Möglichkeit ein Instrument auszuleihen (wir haben einige Leih-Instrumente in unserem Fundus).

Du erreichst uns per Telefon:

Frauke Schmellentin, 1.Vorsitzende, Tel. 0175 52386310
Jürgen Schäfer, musikalischer Leiter, Tel. 0151 18470028



Europäische Akademie der Heilenden Künste e.V. - Klein Jasedow

Sounds und Bewegung Samstag und Sonntag, 30./31. August jeweils 10 - 15 Uhr Ferien-Workshop für Kinder und Jugendliche mit dem Percussionisten Wieland Möller, Assistenz Ulrike Marski Klanghaus am See eaha.org/events/sounds-und-bewegung-2025 Welche Töne macht der Körper? Wie entsteht Rhythmus? Was setzt uns in Bewegung? Wie hören sich die vielen Instrumente im Klanghaus an? Wie klingen und spielen wir zusammen? Eine Forschungsreise mit Klängen – und vielleicht entsteht eine Band. Kostenlos. Mit Mittagessen. Information und Anmeldung: Ulrike Marski, u.marski@online.de September Bewegung und Begegnung – Körperorientierter Workshop: Vorgeburtliche Bewegungsmuster und zelluläres Bewusstsein 5. - 7. September mit Heike Ried Klanghaus am See eaha.org/events/bewegung-begegnung-25 In diesem besonderen Workshop laden wir dich ein, auf eine achtsame Reise in dein inneres Körperuniversum zu gehen. Durch bewusste Wahrnehmung und Bewegung öffnen wir den Raum für ein tieferes Verständnis unseres Körpers – vielschichtig, lebendig und verbunden. Im Fokus stehen an diesem Wochenende die vorgeburtlichen Bewegungsmuster, die unseren frühesten Ausdruck von Sein und Entwicklung prägen. Sie bereiten uns auf die Geburt vor und bilden das Fundament für unser späteres Bewegungs- und Beziehungserleben. Auch im Erwachsenenalter können sie uns dabei unterstützen, ursprüngliche Bewegungsqualitäten neu zu entdecken, zu integrieren und zu verkörpern. Mit Methoden aus dem Body-Mind Centering®, über Wahrnehmung, Visualisierung, freie Bewegung und achtsame Berührung sowie Elementen aus freiem Tanz und Kontaktimprovisation, begeben wir uns gemeinsam auf eine Forschungsreise – zu uns selbst, zueinander und zur Welt. Information und Anmeldung, Heike Ried, heike.ried@web.de Wer sind wir in dieser Welt? – Herbstaktion für Jugendliche Samstag, 27. September von 11 bis 22 Uhr mit Micha Mai auf der Klanghauswiese eaha.org/events/wer-sind-wir-25 Was ist eigentlich los in mir? Und was passiert in der Welt? Wir lernen uns kennen und verbringen den Tag zusammen draußen im Wald. Wir kochen uns eine Suppe auf dem Feuer und bewegen gemeinsam unsere Fragen weiter. Abends gibt es Infos zur Jugendinitiation und den Film „Jugend auf dem Weg“. Auf Spendenbasis, Anmeldung: Micha Mai, micha.mai@gmx.de Oktober Qigong leben – Hui Chon Gong – Die Verjüngungsübungen der chinesischen Kaiser 3. - 5. Oktober Workshop mit Simone Stehle eaha.org/events/hui-chon-gong-25

Hui Chon Gong bedeutet: Übungen zur Rückkehr des Frühlings, wobei mit Frühling hier nicht die Jahreszeit sondern die frühlingshafte Frische der Jugend gemeint ist. Der Kurs wendet sich an Qigong-Erfahrene sowie an „Neulinge“, die sich zutrauen, längere Abschnitte zu stehen und Bewegungseinheiten zu koordinieren. Info und Anmeldung: Simone Stehle, simone.stehle@eaha.org

Authentic Play – Achtsame Begegnungen vom stillen Blick bis zum spielerischen Miteinander

9. Oktober mit Robert & Susanne Volkmer
eaha.org/events/authentic-play-3-25

Authentic Play lädt ein zu achtsamen Begegnungen – vom stillen Blickkontakt bis zum lebendigen, spielerischen Miteinander. Wir öffnen einen Raum, in dem du dich selbst spüren und mit anderen auf natürliche Weise in Verbindung treten kannst. Es gibt keine festen Regeln, sondern es geht darum, wie du den Moment erlebst. Durch Bewegungen, Berührungen und non-verbale Kommunikation entstehen Begegnungen im geschützten Raum. Komm, spüre dich selbst und erlebe, was im Moment entsteht. Information und Anmeldung: Robert Volkmer, robert.volkmer@oya-online.de

Klein Jasedower Gongtage – Klangerfahrungen mit den Gongs der Elemente

11. - 12. Oktober mit Wieland Möller
eaha.org/events/gongtage-2-25

In diesen Tagen widmen wir uns der intensiven Hörerfahrung der Elemente-Gongs im Klanghaus und geben die Möglichkeit, über weite Zeitbögen hinweg den Klängen zu lauschen, in Stille, tanzend, schreibend, malend oder in Verbindung mit Spaziergängen am Klein Jasedower See. Am Nachmittag wird es eine Führung mit Johannes Heimrath in der Pulower Gongmanufaktur Sona geben. Anschließend findet eine Gesprächsrunde statt mit Raum für Austausch und offene Fragen. Der Abend ist wieder dem vertieften Hören gewidmet. Am Sonntagvormittag besteht die Möglichkeit zum eigenen Spiel der Gongs. Information und Anmeldung, Wieland Möller, wielandmusik@yahoo.de, Christine Simon, cs@eaha.org

Geheimnis Monochord – Heilsames Naturgesetz der Obertöne

9. - 12. Oktober 2025
feltone Seminarhaus, Am Mühlenbach 3, Hohendorf mit Melanie Stehle
eaha.org/events/monochord-2-25

Dieser Kurs widmet sich dem „geheimnisvollen“ sphärischen Klang des Monochordes und der ganzheitlichen, heilsamen Wirkung der Oberton-Klänge auf der körperlichen, geistigen und seelischen Ebene. Die universelle harmonische Ordnung, die den Klangintervallen des Oberton-Spektrums innewohnt, berührt tiefe Schichten in uns.

Sie lässt uns in Kontakt kommen mit Erinnerungen, Gefühlen und Bildern aus unserem Innern und findet eine Entsprechung in den tiefsten Schichten unseres Da-Seins.

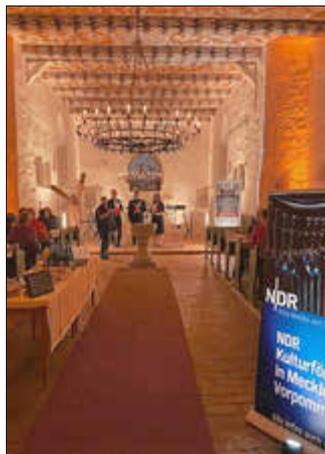
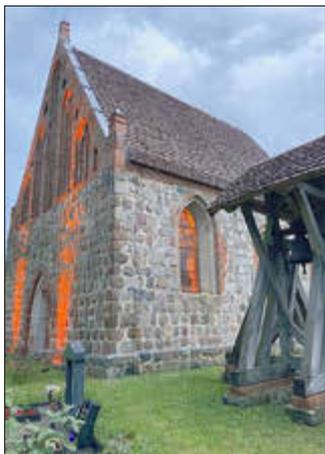
Das Seminar findet in Zusammenarbeit mit der Ausbildung Klangmassage & Klangtherapie von ma-mer und feltone statt. ma-mer.de/seminare/ausbildung/

feltone.com/blogs/news/ausbildung-feltone-klangmassage Die Kurse Bewegung – Begegnung, Qigong, Geheimnis Monochord und die Gongtage können auch als Module der Weiterbildung „Klang & Körper“ gebucht werden – mit der Möglichkeit zur Zertifizierung zum/zur Präventologen/in. Nähere Informationen dazu finden sich auf eaha.org/klang-koerper

Exploring Sound – Workshop Elektronische Musik und Improvisation

24. - 26. Oktober mit Philipp Wisotzki
„Erweitere deinen musikalischen Horizont, tauche ein in die Welt der Digital Audio Workstations (DAWs), lerne das Aufnehmen synthetischer und akustischer Instrumente sowie die Gestaltung eines Improvisationskonzepts. Erlebe die Magie der Musik auf neuen kreativen Wegen und lasse deine Soundvisionen wahr werden!“ Der Pianist, Jazzmusiker, Komponist elektronischer Musik und Musikpädagoge Philipp Wisotzki spricht mit diesem Kurs alle an, die sich neu mit dem Thema DAW beschäftigen oder ihre Vorerfahrungen vertiefen wollen.

In Bauer-Wehrland feiert ein stolzes Geburtstagskind seinen 20. Sonntag, 14. September 2025, 14.00 - 17.00 Uhr



Anlässlich seines 20 jährigen Bestehens feiert der Förderverein zu Erhaltung von St. Nikolai zu Bauer e.V. sein Jubiläum in und um die Kirche und das Küsterhaus von Bauer-Wehrland.

Als unbekannte sanierungsbedürftige Dorfkirche stand St. Nikolai zu Bauer in Wehrland damals da.

Es fand sich eine Gruppe enthusiastischer „Retter“, um am 4. Mai 2005 den Verein aus der Taufe zu heben.

Seit der Gründung ging es stetig bergauf mit Kirche und Verein. Wie es sich für eine Bergtour gehört, gab es leichte, schwierige und sehr schwierige Passagen. Am Ende zählt der Weg und die glücklich erreichten Etappenziele.

Wichtig war uns, den Fokus nicht nur auf die Sanierung, sprich die Bauerei zu legen, sondern auch auf die Kultur, den Tourismus und die schöne Natur zu setzen.

Wir haben uns mit zahlreichen Gruppen, Vereinen, Initiativen und Institutionen vernetzt. Inzwischen sind wir auch überregional bekannt.

Besonders weit führt das Netz der Pilgerwege.

Die Kirche liegt an der *Via baltica*, dem Norddeutschen Jakobsweg/baltisch-westfälischer Pilgerweg, der aus Tallinn in Estland kommend bis nach Santiago de Compostela in Galicien (Spanien) führt. Viele europäische Pilgerwege treffen auf dem Weg nach Spanien zusammen, z.B. *Via Jutlandica*, *Via Scandinavica*, *Pilgerweg der Birgitta* und *Baltisch-Mitteldeutscher Weg*. Regelmäßig kehren Pilger bei uns ein. Es ist jedesmal eine schöne Erfahrung für beide Seiten.

Gottesdienste, Hochzeiten, Taufen und Beerdigungen sind steti-ge Begleiter während der Sanierungsetappen. Wir haben immer eine gute Mischung aus Bauarbeiten, kulturellen Veranstaltungen (Konzerte, Theater, Lesungen, Ausstellungen, Führungen, Feste und Spieleabende) und geistiger Einkehr gefunden.

Einmal im Monat findet sonntags ein Gottesdienst statt. Besonders schön sind sie an Ostern, Weihnachten oder zu Erntedank. Ein weiteres Aufgabenfeld hat sich in den letzten Jahren aufgetan. Wir haben uns mit der Initiative „Brücke(n) BAUER vernetzt. Ähnlich, wie mit der Kirche, wollen wir auch diesem Denkmal helfen und engagieren uns für eine kostengünstige Sanierung der hübschen Feldstein-Bogen-Brücke am Brebowbach.

Allen bisherigen helfenden Händen, guten Rat gebenden Mündern und aufmerksam blickenden Augen danken wir sehr und freuen uns auf weitere gute Jahre mit Rückenwind und Optimismus.

Wer sich für die Arbeit des Vereins interessiert oder auch nur mal so die Kirche besichtigen möchte, kann sich gerne an den Verein wenden.

Die Kontaktdaten sind auf der Internetseite www.kirche-bauer.de zu finden oder 0162 8814124.

Wir laden alle herzlich zu unserer kleinen Feier mit Kaffee und Kuchen ein.

Für musikalische Unterhaltung sorgt „**Käpt'n-Schaumbart**“

Schon seit seinen Gründungstagen ist es Wunsch und Mission des Käpt'n-Schaumbart-Ensembles, sehr gute Musik unter die Ohren der Leute zu bringen. Dabei bedient es sich einerseits aus den nahezu unerschöpflichen Sammlungen des namensgebenden Käpt'n Schaumbarts und andererseits zweier Gitarren, eines Schlagzeuges und eines Kontrabasses. Das Ensemble bringt allen die nicht weglauten eine fein abgestimmte Auslese musikalischer Delikatessen zu Gehör, die vielleicht nicht alle dem Genre Jazz zuzuordnen sind, unter den Händen der vier Musiker aber auf jeden Fall zu Jazz werden.

Offene Kirche / Tag des offenen Denkmals (Deutsche Stiftung Denkmalschutz)

Sonntag, 14. September 2025, 10.00 - 19.00 Uhr

- kleine Ausstellung in der Kirche „20 Jahre Förderverein zur Erhaltung von St. Nikolai zu Bauer e.V.“
- laufende Ausstellung „Ausprobieren - einfach mal(en) machen“

1. Wolgaster Bewegungsverein e.V. - Ehrenamt ist wichtig



Wir der 1. Wolgaster Bewegungsverein mit über 200 Mitgliedern im Alter zwischen 4 und 84 Jahren feiern in diesem Jahr unser 25. Jähriges Bestehen.

Etwa die Hälfte unserer Mitglieder sind Kinder und Jugendliche. Unsere Trainerinnen ermöglichen ein breitgefächertes Sportangebot bei dem Miteinander, Fairness, gegenseitige Unterstützung und Akzeptanz eine wichtige Rolle spielen.

Neben dem Sport gibt es auch ein aktives Vereinsleben, mit Wanderungen, Theaterbesuchen, Fahrradtouren sowie die Unterstützung diverser Veranstaltungen anderer Vereine bzw. der Stadt Wolgast.

Auf Grund unseres Jubiläums planten wir eine gemeinsame Fahrt zum Vogelpark Marlow. Unsere Schwerpunkte hierbei, Alt und Jung zusammenzubringen, sozial schwache Familien zu unterstützen, sowie die Integration unserer ausländischen Mitbürgern zu fördern.

Neben vielen tierischen Erlebnissen bot der Tag darüber hinaus interessante Gespräche aller Beteiligten.

Um diese Fahrt zu gewährleisten erhielten wir finanzielle Unterstützung aus dem Programm „Demokratie leben!“, wofür wir uns herzlich bedanken.



KINDERSACHENBASAR HEBERLEINSCHULE

IN WOLGAST

SAMSTAG, 20.09.2025

10.00 – 13:00 UHR

HERBST/WINTER



Annahme der Sachen: 19.09.2025 17.00 – 18.30 Uhr

Abholung der Sachen: 20.09.2025 18.00 – 19.00 Uhr

Bestätigung der alten Nummern: 01.09. – 03.09.2025

Anmeldung/ Nummernvergabe: ab 04.09.2025

unter: basar-heberlein@web.de

- Die Startgebühr beträgt 5 €
 - 10 % vom Verkaufserlös gehen an den Schulverein
 - weitere Informationen per E-mail
- Trägerverein: Verein der Freunde und Förderer der Heberleinschule Wolgast

Veranstaltungen August und September 2025

So, 14.09.,

Förderverein St. Gertrud zu Wolgast e. V.

Zum Tag des offenen Denkmals öffnen wir die Gertrudkapelle ab 11:00 Uhr.

Um 15:00 Uhr erklingt ein Konzert mit Andreas Pasternack (Saxophon) und Christian Ansehl (Gitarre). Eintritt 25 €.

Vorschau:

Exkursion der Museumsgesellschaft Wolgast nach Wolfshagen/ Uckerland mit Abendessen im Schloss Rattey

Termin Samstag, 18. Oktober 2025

Abfahrt 12:30 Uhr ab Wolgast Hafen, anschließend Schwesternheim Rückkehr gegen 20:30 Uhr

Historischer Hintergrund Das am Haussee gelegene ehem. Gutshofensemble in Wolfshagen befindet sich in der Nähe einer mittelalterlichen Burg, die 1292 erstmals erwähnt wurde. Der gesamte Komplex, einschließlich der Burgruinen und interessanter Denkmäler, wurde zwischen 1828 und 1858 durch Hermann von Schwerin in eine malerische Parklandschaft integriert. Die Pläne für den Landschaftspark stammen von Peter Joseph Lenné. Obwohl so bedeutende Bauten wie das Herrenhaus und die Orangerie verloren sind, ist das Ensemble bis heute noch weitgehend geschlossen erhalten.

Programm Wolfshagen: ehem. Gutshof - ev. Kirche - Erbbegräbnis von Schwerin - Königssäule - Gasthaus - Schmiede - Waage - Zollhaus - Gärtnerhaus - Fischerhaus - Wildwärterhaus - Denkmal der Befreiungskriege - Ehrenpforte - Fliesenbrücke - Burgruine Rattey: ehem. Herrenhaus mit Park - Abendessen

Anmeldung bei Gudrun Behnke: 03836/2760193

Leitung und Informationen PD Dr. Jana Olschewski: jana.olschewski@gmx.de

Kosten Busfahrt, Führung durch Wolfshagen und Abendessen (ohne Getränke): 45 € für Mitglieder, 50 € für Nichtmitglieder, bitte bis zum 5. Oktober 2025 auf das Vereinskonto der Museumsgesellschaft DE36 1505 0500 0100 1362 14 überweisen.

Nachruf

Am 6. Juni 2025 ist unser langjähriges Mitglied

Günter Stumpf

im Alter von 87 Jahren verstorben. Herr Stumpf hat sich von Anfang an rege am Vereinsleben beteiligt und den Vorstand tatkräftig unterstützt. So wirkte er jahrelang an der Erarbeitung der monatlichen Veranstaltungsprogramme mit und sorgte für deren Verteilung. In zahlreichen Mitgliederversammlungen übernahm er die Aufgabe des Vorsitzenden der Wahlkommission.

Wir werden Herrn Stumpf in dankbarer Erinnerung behalten.

Museumsgesellschaft Wolgast e. V.

Katzenschutzverein Wolgast e. V.



Bitte richtet die Parkplätze auf und vor dem Campingplatz nutzen! DANKE!

Sportschützenverein Wolgast 1990 e. V.



Schützenfest des SSV Wolgast und Königsschießen des VPSB

Am vergangenen Wochenende fand im Wolgaster Tannenkamp auf der Schießanlage des SSV Wolgast 1990 e.V. das mittlerweile 34. Wolgaster Schützenfest und gleichzeitig das Königsschießen des Vorpommerschen Provinzialschützenbundes von 1848 e.V. statt.



Nachdem das Schützenfest bei leider regnerischem Wetter im Beisein des Wolgaster Bürgermeisters Martin Schröter und des 1. Altermann des VPSB Volker Croll eröffnet wurde, gab es noch für verdienstvolle Vereinsmitglieder des Wolgaster Vereins und Mitglieder des Vorpommerschen Provinzialschützenbundes diverse Ehrungen.

Pünktlich 10.30 Uhr begann dann auf allen Ständen der Wolgaster Schießanlage der etwa über vierstündige Schießbetrieb um wertvolle Sachpreise und Pokale.

Neben mehreren Preisschießen, wo die Sieger gesucht wurden, ist auch das neue Bürgerkönigspaar der Stadt Wolgast ermittelt worden. Maren Wienholz und Uwe Grapenthin waren hier siegreich und die zahlreich anwesenden Gastvereine ermittelten ihre Pokalsieger beim Gewehr- und Pistolenschießen.

Der Wanderpokal des Bürgermeisters der Stadt Wolgast wurde durch die Mannschaft der Usedomer Schützengilde verteidigt. Die Usedomer Schützen gewannen auch als bester Gastverein jeweils die Pokale beim Gewehr- und Pistolenschießen.

Es wurden ebenfalls Pokale vom scheidenden Königspaar Kathrin Wörz und Jörg Naase und vom Präsidenten des SSV Wolgast 1990 e.V. Jörg Duschek ausgeschossen. Nach mehreren Stechen standen dann zum Schluss auch die Sieger um die Klapphasenpokale fest.

Bevor der SSV Wolgast 1990 e.V. mit der Proklamation seines neuen Königshauses 2025 begann, ehrte der VPSB die Sieger des traditionellen Löffelschiessens und es wurden dann die neuen Majestäten des Vorpommerschen Provinzialschützenbundes 1848 e.V. ausgerufen.



Jungschützenkönigin wurde Calotta Arndt. Der neue Jugendkönig heißt Florian Medow – beide vom SSV Wolgast 1990 e.V.. Bei den Damen wurde die Wolgasterin Kathrin Wörz neue Königin und der neue Schützenkönig des VPSB wurde Torsten Zink vom SV Sehlen.

Zum Abschluss des Tages wurde das neue Königspaar geehrt. Schützenkönigin wurde Kerstin Rose vor den Hofdamen Kathrin Wörz und Dr. Ingrid Jahn als Drittplatzierte.

Der neue Schützenkönig des SSV Wolgast 1990 e.V. heißt Nico Müller. Sein 1. Ritter wurde Jörg Naase vor dem 2. Ritter Frank Jäger.



Abschließend möchte sich der Verein bei allen beteiligten Vereinen und den vielen Personen bzw. Gästen, die an unserem Schützenfest teilnahmen, bedanken.

Ebenso gilt der Dank natürlich auch all Denjenigen, die mit ihrer Mithilfe dazu beitrugen, dass dieser Tag für unseren Verein ein voller Erfolg wurde. Das größte Dankeschön gilt den Vereinsmitgliedern, die mit ihrer vielen Arbeit im Vorfeld und der Teilnahme beim Schützenfest selber dafür sorgten, dass doch alles reibungslos klappte.

Ronny Mische
Vorsitzender SSV

Landesmeisterschaften KK Sportpistole und Zentralfeuer Pistole

Am 04. und 05.07.2025 fand in Wolgast auf der Schießanlage des SSV die Landesmeisterschaft im sportlichen Schießen mit der 25 m KK Sportpistole und mit der 25 m Zentralfeuerpistole statt.

Beide Disziplinen bestehen aus jeweils 30 Schuss Präzision und 30 Schuss Duellteil. Beide Teile ergeben in der Summe das Gesamtergebnis in der Wertung. Vom SSV Wolgast haben 6 Schützen an den Meisterschaften teilgenommen und dabei 8 Starts absolviert. Bei der Medaillenvergabe

blieben die Wolgaster Schützen dieses Mal ohne Landesmeistertitel. Lediglich drei zweite Plätze war die diesjährige Medaillenausbeute unserer Schützen. Dies gelang Olaf Dumradt mit der KK Sportpistole bei den Herren 1 mit 517 Ringen sowie Ralf Bisanz mit der Zentralfeuerpistole bei den Herren 3 mit 478 Ringen und Jörg Duschek bei den Herren 4 mit 518 Ringen. Vierte Plätze mit der KK Sportpistole errangen in ihren Altersklassen Steffen Wegener, Ralf Bisanz und Jörg Duschek. Mathias Jahnke kam in der gleichen Disziplin auf Rang fünf und Rainer Wergin auf Rang acht.

Als Tagesbester hat sich wie beim vorangegangenen Wettkampf Thomas Kopsicker von der Schweriner Schützenzunft in der Disziplin Sportpistole mit überragenden 558 Ringen und 553 Ringen mit der Zentralfeuerpistole bestens empfohlen.



Volkssolidarität - Ortsgruppe Hohendorf



Rückblick auf erlebnisreiche Veranstaltungen der VS im Monat Juli

Am 9. Juli traf sich die Gruppe der Karten- und Brettspiele zum gemütlichen Kaffeetrinken im Café „Auszeit“ in Wolgast und verabschiedete sich in die Sommerpause. Die Kegelfreunde trafen sich am 16. Juli zum gemütlichen Beisammensein in Hanshagen und wetteiferten um die meisten Punkte. Die Siegerinnen waren Bärbel Brechlin, Anke Kieser und Karola Tetzlaff. Marianne Müller gewann die Ratte.



Das Grillfest der VS fand am 19. Juli auf dem Reiterhof Hartmann statt. Dank vieler Helfer gab es ein reichhaltiges Schlemmerbuffet. Vorab wurden alle Teilnehmer mit frisch gebackenen Waffeln und Vanilleeis mit Johannisbeermus verwöhnt.

Unsere Ortsgruppe unternahm am 26. Juli eine Tagesfahrt in die Region Göhren-Lebbin. Gemeinsam mit ihrem Mann Achim Tetzlaff hatte Karola Tetzlaff einen schönen Ausflug organisiert. Leckeres Frühstück, vorbereitet von Gitti Mann mit Gisi, Karola und Ina, zauberte allen Teilnehmern Freude ins Gesicht. Den Aufenthalt in Waren konnte jeder nach seinem Geschmack verbringen. Ein richtiges Highlight war das Mittagessen in Roes in der Gaststätte „Alten Schmiede“. Vom Ambiente über die wunderschöne Garderobe des Personals und das sehr geschmackvolle Essen, alles stimmte.

Abgerundet wurde die Fahrt mit einem Schiffsausflug auf dem Fleesensee und den auslaufenden Kanälen. Es war eine schöne Fahrt mit vielen guten Eindrücken.



Fotos: privat



Am 30. Juli waren wir mit 40 Teilnehmern zum Wolgaster Sommertheater „Sunshine Reggae auf Usedom“. Es war, wie auch in den vergangenen Jahren, eine tolle Veranstaltung und es blieb kein Auge trocken vor Lachen. Danke an Katja für das Besorgen der Karten, so konnten wir alle wieder zusammensitzen. Vorab waren wir mit 25 Personen im Chinarestaurant Peking in Wolgast am Hafen. Danke für die zügige Bedienung, das leckere Essen und die liebevolle Geste zum Schluss.

Es war ein erlebnisreicher Monat für die Mitglieder der VS unserer Ortsgruppe Hohendorf. Jetzt laufen die Vorbereitungen für unser diesjähriges Dorffest in Hohendorf.

B. L.

Volkssolidarität Nordost e. V.



Die Volkssolidarität sammelt wieder für Kinder und Senioren

Vom 2. bis 30. August 2025 sind in unserer Region wieder zahlreiche ehrenamtliche Helfer*innen der Volkssolidarität Nordost unterwegs. Im Rahmen der alljährlichen Listensammlung bitten sie um Spenden für Menschen, die Unterstützung brauchen.

Wie in den Jahren zuvor kommen die Spenden vor allem älteren Menschen in den Gemeinden und Städten in unserem Landkreis zugute – etwa für gemeinsame Aktivitäten, kulturelle Veranstaltungen oder Krankenbesuche besonders in der Weihnachtszeit. Zugleich werden auch Kinder und Jugendliche unterstützt. Mit den Spenden können z. B. Vereinsbeiträge, Musikunterricht oder Kostenanteile für Klassenfahrten und Ferienlager übernommen werden – schnell und unbürokratisch, wenn das Familienbudget selbst nicht ausreicht.

Dafür bitten wir wieder um Ihre Hilfe. Denn: Jeder Euro zählt – und kommt direkt bei den Begünstigten an. „Nicht ein einziger Cent bleibt beim Kreisverband.“, macht Kerstin Winter, Vorstand der Volkssolidarität Nordost e.V., deutlich.

Bis zu 140 Kinder pro Jahr nahmen diese Unterstützung in den vergangenen Jahren in Anspruch, darunter unter anderem 12 Jugendliche beim FC Motor Süd Neubrandenburg – deren Mitgliedsbeiträge vollständig übernommen wurden. Auf diese Weise leistet die Volkssolidarität einen kleinen, aber wichtigen Beitrag zur

Teilhabe im Verein. „Für uns ist das mehr als nur Hilfe im Sportverein: Es ist ein klares Bekenntnis zu gelebter Integration und sozialer Teilhabe – gerade in ländlichen Regionen, wo Chancen oft ungleich verteilt sind“, so Kerstin Winter.



Spenden fördern u.a. den Vereinssport-Nachwuchs.

Veranstaltungsplan im September

Datum	Tag	Uhrzeit	Veranstaltung
01.09.25	Montag	13:00 - 16:00	Rommé
02.09.25	Dienstag	13:30 - 16:00	Chorprobe
03.09.25	Mittwoch	13:00 - 16:00	Karten- und Würfelspiele / Skat
04.09.25	Donnerstag	13:00 - 16:00	Kegelnachmittag, Bitte anmelden!
08.09.25	Montag	09:00 - 11:00	IG-Metall Versammlung
		13:00 - 16:00	Rommé
09.09.25	Dienstag	13:30 - 16:00	Chorprobe
10.09.25	Mittwoch	13:00 - 16:00	Karten- und Würfelspiele / Skat
11.09.25	Donnerstag	13:00 - 16:00	Handarbeit und Spielenachmittag
15.09.25	Montag	13:00 - 16:00	Rommé
16.09.25	Dienstag	13:30 - 16:00	Chorprobe
17.09.25	Mittwoch	13:00 - 16:00	Karten- und Würfelspiele / Skat
18.09.25	Donnerstag	14:00 - 16:00	Kaffeenachmittag mit Eisbecher, Bitte anmelden!
22.09.25	Montag	09:00 - 11:00	IG-Metall Versammlung
		13:00 - 16:00	Rommé
23.09.25	Dienstag	13:30 - 16:00	Chorprobe
24.09.25	Mittwoch	13:00 - 16:00	Karten- und Würfelspiele / Skat
25.09.25	Donnerstag		Backen für Torgelow
27.09.25	Samstag		80. Geburtstag der Volkssolidarität in der Stadthalle Torgelow , Buntes Unterhaltungsprogramm mit Livemusik, Tanz und hausgemachtem Essen, VS-Mitglieder: 39,00 € Nicht-Mitglieder: 45,00 €
29.09.25	Montag	13:00 - 16:00	Rommé
30.09.25	Dienstag	13:30 - 16:00	Chorprobe

Wir suchen neue Skatspieler!

Sommerfest im Kleeblattcenter Wolgast: Ein fröhliches Miteinander für Jung und Alt



Wolgast – Am 16. Juli 2025 herrschte im Kleeblattcenter Wolgast eine fröhliche Stimmung: Das Sommerfest lockte zahlreiche Besucher bei strahlendem Sonnenschein an. Besonders die Kinder der

Montessori-Kita sorgten für einen herzerwärmenden Programmhöhepunkt. Mit Liedern und Tänzen bereiteten sie den anwesenden Seniorinnen und Senioren viel Freude – und ernteten dafür reichlich Applaus. Nach dem Auftritt durften die kleinen Künstler selbst aktiv werden: Eine Hüpfburg, Kinderschminken und viele weitere Spielangebote sorgten für ausgelassene Stimmung. Auch die Eltern trugen zum Gelingen des Festes bei – mit einer liebevoll zubereiteten Kuchentafel. Bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen genossen Familien und Besucher das schöne Wetter und das gesellige Beisammensein.

Das Kleeblattcenter bewies mit diesem Fest einmal mehr, wie schön generationenübergreifendes Miteinander sein kann.

Volkssolidarität Nordost e.V., Heilige-Geist-Str. 2, 17389 Anklam
www.vs-nordost.de, nordost@volkssolidaritaet.de, Telefon 03971 - 29 05 423

Wir gratulieren

Allen Jubilaren des Monats übermitteln wir herzliche Glückwünsche:

(Hinweis: Aufgrund des Bundesmeldegesetzes werden nur die Jubilare mit dem 70., 75., 80., 85., 90., 95., 100., 101., 102. und folgenden Geburtstag im Amtsboten genannt.)

**Jubilare
der Gemeinde
Krummin**

Albrecht, Ursula

**Jubilare
der Stadt Lassan**

Grapentin, Hans-Joachim

**Jubilare
der Gemeinde Sauzin**

Stadler, Rainer
Röhl, Erna
Franz, Erhard
Voigt, Herbert

**Jubilare
der Stadt Wolgast**

Pfuhl, Wolfgang
Meier, Hans Hermann
Österreich, Horst
Müller, Emmi
Reinke, Elvira
Asser, Inge
Steutemann, Bärbel
Sperling, Elfi
Heller, Dietrich
Gruhlke, Renate
Schmidt, Anita
Grüneberg, Gudrun
Wolgast, Manfred
Weda, Irmgard
Reinhardt, Horst
Schley, Manfred
Wangelin, Eckhard

Wallentin, Eberhard

Parohl, Jürgen
Keizl, Rita
Giese, Peter
Rüther, Renate
Mertins, Irmgard
Schröder, Edith
Fritz, Manfred
Spiegel, Marie-Luise
Danilov, Vladimir
Flemming, Hilde
Tredup, Bärbel
Bruß, Peter
Paeder, Ursula
Michelson, Elke
Schleining, Lidija
Krüger, Annamaria
Kupitz, Evelin
Kasch, Ute

Müller, Gertrud
Nickel, Gudrun
Künnemann, Karin
Burchardt, Ingrid
Stöhr, Christine
Walther, Dietrich
Hollatz, Fred
Walter, Gudrun
Ivchenko, Nina
Manteufel, Sigrid
Karteusch, Gerhard
Haack, Gunhild
Gnädig, Birgit
Mante, Wolfgang

**Jubilare
der Gemeinde Zemitz**

Reimer, Karl
Krüger, Ernst

Jubilare, die nicht im Amtsboten genannt werden möchten, können dies der Verwaltung (Tel. 03836/ 251-301, Frau Tews oder 251-303, Frau Lembke) mitteilen.

Sonstiges

Peeneland

Tag des offenen Hofes

30. August 2025

von 10-17 Uhr

Freuen Sie sich auf:

Technikschau | Leckeres für das leibliche Wohl |
Tombola | Unterhaltung für Groß und Klein | Einblicke
in unsere Arbeit | Historische Technik |
und vieles mehr!

Eintritt: 2 EUR für Personen ab 14 Jahren!

Wo?

An unseren Stallanlagen in
Zarnitz bei Hohendorf
Milchstraße 1,
17438 Wolgast OT Hohendorf

Bitte beachten Sie die
ausgeschilderten Parkmöglichkeiten!

www.peeneland-agrar.de

Anfahrt
über
Google
Maps

Notruf-Telefonnummern

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen:..... 116 016

Hilfetelefon Gewalt gegen Männer:.....0800 1239900

Hilfetelefon Schwangere in Not:.....0800 40 40 020